

MediPlus
Kolnhof 2
91364 Unterleinleiter

Jahrgang 3, Ausgabe 6
7. November 2001

Neue

- Präzise, spielarme Führung bei großer Verstellmöglichkeit
- Neuer, selbstzentrierender Feststellmechanismus
- Neue Skalen zur Positionierungshilfe



Die Umstellung der Produktion des HIP-Mount auf eine industrielle Fertigungsanlage brachte die Möglichkeit mit sich, das Gerät in Zusammenarbeit mit Konstrukteuren und

Metallbauingenieuren von Grund auf zu überarbeiten. Vorgabe und zugleich Problemstellung war die Exakte geometrische Ausrichtung der Komponenten bei einem maximalen

Verstellbereich, um den unterschiedlichen Dimensionen von möglichst vielen Artikulatoren gerecht zu werden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Nächste
Kauebenenkurse
mit dem 3-H
System im ITMR
16.-17. 11. 2001
1.-2. März 2002!
Anmelden unter
09131-205511!

Upgrade auf die
HIP-Mount Serie 5!
Ein Angebot extra
für bestehende
HIP-Mount Kunden!

Deatails auf
Anfrage.

Neues Videoband zur kranialen Okklusalanalyse!

Bei der Ausrichtung der Okklusalebene im Krumm drängt sich eine Frage in den Vordergrund: „Nach welchen Bezugsflächen soll ich mich richten?“

Ein klassischer Bezug von frontal ist z. B. die Bipupillarlinie. Aber gibt es nicht Menschen, bei denen die Augen asymmetrisch stehen? Wo der Abstand, z. B. vom Unterrand der Iris zum unteren Augenlid, auf beiden Seiten unterschiedlich ist?

Die Vermessung mit dem HeadLines Gerät gibt Sicherheit, denn die gesamte Schädelasymmetrie wird hier in

das Bild mit einbezogen.



Das neue HeadLines II ermöglicht zusätzlich eine einfache Vermessung der UK-Bewegung in der Horizontalen.

Ein neues VHS-Videoband stellt diese Technik in der praktischen Anwendung mit Fallbeispielen vor. In 10

Minuten ist so auch das Praxispersonal in Sinn und Anwendung des HeadLines eingewiesen.



Das Videoband ist bei MediPlus für DM 34,- inkl MwSt. erhältlich. Dieser Betrag wird sogar beim Kauf eines neuen HeadLines II Gerätes wieder gutgeschrieben!

MediPlus ist
umgezogen!

Bitte notieren Sie die
neue Adresse:

MediPlus
Kolnhof 2
91364 Unterleinleiter

Tel. 09198-998690
09131-28020

Mobil 0172-6065952

Fax 09198-998691

mail@MediPlus.org



Herausgekommen ist ein völlig neuer HIP-Mount Serie 5, leichter, handlicher, präziser und vielseitiger, in der Mechanik auch wesentlich aufwendiger.

Sorgenkind war von Beginn an der Teleskopauszug. In der CNC-Maschine perfekt rundgedreht, war eine Formveränderung nach dem Ausspannen



Das neue Teleskop: Die präzise Führung erfolgt durch zwei innenliegende, präzisionsgeschliffene Passstifte, die Feststellung durch eine selbstzentrierende Spannzange.

und Nutfräsen unvermeidlich, so dass letzten Endes bei vollem Auszug des Teleskopes und dem entsprechend geringer Restüberlappung der Rohre das Spiel größer war, als erwünscht.

Hier ist nun durch die Neukonstruktion



Neu sind auch die Positionsskalen auf dem Magnettisch und dem Montagewinkel.

des Auszuges endgültig Abhilfe



geschaffen: 2 präzisionsgeschliffene Rundstäbe führen den Auszug mit geringsten Toleranzen.

Die Feststellung funktioniert nun wie eine Spannzange und stellt gleichzeitig eine exakte Zentrierung sicher. Der maximale Auszug wird durch das Einrasten eines



Die Symmetrie der Hamulusauflage kann nun mit einer eigenen Skala direkt abgelesen werden.

gefederten Kugelbolzens spürbar.

Neu sind nun auch diverse Skalen, die eine wiederholbare Positionierung der Aufsatzgeräte ermöglichen, und eine neue Skala auf der Hamulusauflage.

Das bewährte Grundkonzept des HIP-Mount wurde beibehalten. Nach wie vor kann er ohne Änderungen in Artikulatoren der Typen SAM, Whip-Mix, Panadent, Artex, KAVO und Dentatus eingeschraubt werden. Sondervorrichtungen für andere Artikulatoren sind auf Anfrage machbar, die Verrechnung des Mehraufwandes erfolgt zum Selbstkostenpreis.

Selbstverständlich können auch die Auflagegeräte, wie der HIP-Analyzer, oder der Kalottenaufsatz nach wie vor verwendet werden.

Muss man sich nun ärgern, wenn man den HIP-Mount schon vorher gekauft hat, bevor all diese Neuerungen inkorporiert waren? Schließlich ist der Preis ja trotz des höheren Fertigungsaufwandes unverändert geblieben.

Nein! MediPlus ist dankbar den Kunden gegenüber, die durch ihre Investition in 3-H-Geräte geholfen haben, auch deren



Die Dimensionen für den Magnettisch sind gleich geblieben, so daß Aufsatzgeräte, wie der HIP-Analyzer (oben) und der Kalottenaufsatz (unten) weiterhin verwendet werden können



Weiterentwicklung zu finanzieren.

Beiliegend finden unsere früheren HIP-Mount-Kunden daher ein faires Angebot zu einem Upgrade auf den neuen HIP-Mount Serie 5, bei dem wir den „alten“ HIP-Mount in Zahlung nehmen, zumindest, insofern er pfleglich behandelt wurde. Somit hat nun jeder die Möglichkeit, auf den neuesten Stand der HIP-Mount-Technik zu kommen!